

DER KOBV

Der KOBV ist eine Einrichtung der Länder Berlin und Brandenburg und ihrer Bibliotheken. Er wurde in den Jahren 1997-2000 am Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB) aufgebaut und am 20. August 2001 institutionalisiert.

Der KOBV versteht sich als Informationsdienstleister von Bibliotheken für Bibliotheken und für BenutzerInnen aus Bildung und Wissenschaft. Zielsetzung ist es, das bibliothekarische Dienstleistungsangebot und die Informationsinfrastruktur in der Region gemeinsam zu verbessern und auszubauen und neue Dienstleistungen auf der Basis des Internet zu entwickeln.

■ KOBV-PARTNER

Mitglieder im KOBV sind mehr als 80 Institutionen in unterschiedlichen Trägerschaften, die weit über 200 Bibliotheken aller Sparten betreiben:

- Staatliche und private Hochschulbibliotheken
- Spezial-, Forschungs-, Behörden- u.a. Bibliotheken
- Verbund Öffentlicher Bibliotheken Berlins (VÖBB)
- Verbund der öffentlichen Bibliotheken im Land Brandenburg (VÖB)



■ KOBV-ZENTRALE

Die KOBV-Zentrale ist die Dienstleistungs- und Entwicklungszentrale des KOBV. Sie unterstützt die Bibliotheken, entwickelt neue Dienstleistungen für BenutzerInnen und Bibliotheken und stellt sie über das Internet bereit. Die KOBV-Zentrale hat ihren Sitz im Land Berlin und ist in das Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik eingebunden.

■ VERBUNDGREMIIEN

Ständige Gremien des KOBV sind

■ Kuratorium

Das Lenkungs-gremium des KOBV ist das Kuratorium. Ihm gehören die Ländervertreter und Bibliotheksdirektoren einzelner Sparten an.

■ Hauptausschuss

Der Hauptausschuss bereitet auf der Arbeitsebene die Sitzungen des Kuratoriums vor und setzt die Beschlüsse des Kuratoriums um.

■ KOBV-FORUM

Die jährlich stattfindende Informationsveranstaltung bietet allen am KOBV Interessierten die Gelegenheit, sich über neue Entwicklungen im KOBV und seinen Bibliotheken zu informieren.

■ FACHKOLLOQUIUM

Ebenfalls jährlich findet das Fachkolloquium des KOBV mit dem Ziel eines fachlichen Austauschs mit externen Experten statt.

KOOPERATIONEN DES KOBV

■ STRATEGISCHE ALLIANZ MIT DEM BVB

Im Jahr 2007 sind der KOBV und der Bibliotheksverbund Bayern (BVB) eine Strategische Allianz eingegangen. Ziel der Kooperation ist der Auf- und Ausbau von Services für die BenutzerInnen bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung für die Bibliotheken. Dies wird bei Wahrung der institutionellen Selbständigkeit eines jeden Verbundes durch eine enge, arbeitsteilige Zusammenarbeit und durch die stärkere Ausschöpfung von Synergien zwischen den beiden Verbundpartnern erreicht.

■ Die gemeinsame Verbunddatenbank B3Kat

Ein erster Meilenstein der Kooperation ist der Aufbau der gemeinsamen Verbunddatenbank B3Kat, der im April 2011 abgeschlossen wurde. Für den Aufbau dieser Katalogisierungsplattform wurden über 9 Millionen Daten aus 14 Hochschulbibliotheken aus der Region Berlin-Brandenburg mit 18 Millionen bayerischen Daten von 140 Bibliotheken zusammengeführt. Die beteiligten Bibliotheken beider Verbünde katalogisieren jetzt gemeinsam im B3Kat. Hierdurch entstehen bedeutende Synergiegewinne vor allem bei der Datenübernahme und Kataloganreicherung. Mit rund 22 Millionen Titeldatensätzen ist die zweitgrößte Verbunddatenbank in Deutschland entstanden.

■ Durchführung gemeinsamer Entwicklungsprojekte

Der zweite Schwerpunkt der Allianz ist die Durchführung gemeinsamer Entwicklungsprojekte. Der Entwicklungsbereich ist der KOBV-Zentrale zugeordnet, die durch ihre seit Jahren aufgebaute Entwicklungskompetenz und ihre Einbindung in das ZIB ideale Voraussetzungen dafür bietet.

■ ZUSAMMENARBEIT MIT DEM FAK

Der KOBV kooperiert mit dem Friedrich-Althoff-Konsortium e.V. (FAK). Aufgabe des FAK ist es, die Versorgung der Bibliotheken mit wissenschaftlicher Information aus elektronischen Veröffentlichungen sicher zu stellen. Die Geschäftsstelle des FAK ist in der KOBV-Zentrale angesiedelt.



Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB)

ZUSAMMENARBEIT IM VERBUND

Die Bibliotheken profitieren in vielfältiger Weise vom Zusammenschluss im Verbund durch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und durch die Dienstleistungen der KOBV-Zentrale.

■ REGIONALE INTERNET-PLATTFORM

Mit dem KOBV haben die beteiligten Bibliotheken eine gemeinsame Plattform im Internet aufgebaut, in der die regionalen Bibliothekskataloge, die Angebote der Bibliotheken sowie Informationen über die Bibliotheken selbst abrufbar sind.

■ Regionaler Nachweis der Bibliotheksbestände

Die Gewährleistung des Nachweises möglichst aller regionalen Medienbestände ist eine herausragende Aufgabe für den KOBV. Die Lösung ist das KOBV-Portal, in dem die Bestände aller Universitäts-, Hochschul- und Fachhochschulbibliotheken, der Staatsbibliothek zu Berlin, vieler Spezialbibliotheken und aller öffentlichen Bibliotheken der Region recherchiert werden können.

■ Bibliothekenführer

In dem Online-Verzeichnis werden die wichtigsten Informationen zu rund 650 Bibliotheken in Berlin und Brandenburg an einer Stelle verfügbar gemacht und die Standorte mit der Open-Source Kartenanwendung OpenStreetMap kontextsensitiv dargestellt. Mit aktuellen Informationen über Bestände, Nutzungsbedingungen und Öffnungszeiten bietet der Bibliothekenführer den Bibliotheken ein nutzerfreundliches Rechercheinstrument, das den Bekanntheitsgrad der Bibliothek und der bibliothekseigenen Sammlungen erhöht.

■ EFFEKTIVIERUNG VON ARBEITSPROZESSEN

Die KOBV-Zentrale entwickelt unter Einsatz moderner (Netz-) Technologien effektive Verfahren zur Rationalisierung der Arbeitsprozesse und zur Automatisierung von Geschäftsgängen in den Bibliotheken.

■ Katalogisierung im B3Kat als Option für Bibliotheken

Arbeitsteilige Katalogisierung in der gemeinsamen Katalogisierungsplattform von BVB und KOBV sorgt für die Vereinheitlichung der Katalogaufnahmen und vereinfacht die Fremddatenübernahme bei den teilnehmenden Bibliotheken. Vorteile sind auch die automatisierte Kataloganreicherung, die Online-Kommunikation mit den überregionalen Normdateien und das Online-Update der ZDB/EZB-Daten.

Für Bibliotheken, die nicht am B3Kat teilnehmen möchten, besteht auch weiterhin die Möglichkeit zur lokalen Katalogisierung. Das alternative Verfahren der Fremd- und Normdatenübernahme via Profilsuche (Z39.50) und ZACK II wird ebenfalls weiterhin angeboten.

■ Online-Fernleihe / Abrechnungsverfahren

Die von der KOBV-Zentrale entwickelten und betriebenen Programme zur Automatisierung der Fernleihe umfassen sowohl Komponenten für die Prozesse innerhalb der Bibliotheken, als auch die Online-Fernleihe für BenutzerInnen sowie Abrechnungsverfahren. Die Automatisierung der Prozesse hat die Lieferzeiten für Monographien- und Aufsatzbestellungen in der Fernleihe enorm beschleunigt – sowohl verbundintern als auch überregional, so dass ein kontinuierlicher Anstieg der Nutzung zu verzeichnen ist.

ASP-DIENSTE FÜR BIBLIOTHEKEN

Im Rahmen der ASP-Dienste (Application Service Providing) betreibt und pflegt die KOBV-Zentrale Software-Anwendungen für die Bibliotheken und stellt ihnen Serverleistung und Speicherplatz zur Verfügung. Auf dieser Basis bauen die Bibliotheken lokale Informationsangebote auf, wobei die KOBV-Zentrale für die gesamten technischen Belange zuständig ist und die Bibliotheken sich lediglich um die bibliothekarisch-fachliche Komponente kümmern müssen.

■ Primo konsortial

Aufbau, Pflege und Betrieb der Software zum Angebot lokaler *Discovery and Delivery Services* in einer konsortialen Umgebung. Primo ist ein Produkt von Ex Libris zur zeitgemäßen, integrierten Recherche in Katalogen und Artikeldatenbanken.

■ OPUS- & Archivierungsdienste

Zum Angebot lokaler Publikationsserver und zur Unterstützung der Bibliotheken in ihren Open-Access-Aktivitäten wird die Publikationssoftware OPUS betrieben. Die KOBV-Zentrale ist maßgeblich an der Weiterentwicklung von OPUS 4 beteiligt. Darüber hinaus sorgt sie für regelmäßige Sicherungs- und Back-up-Dienste, unterhält einen zentralen Archivierungsserver und berät die Bibliotheken bei der DINI-Zertifizierung.

■ Konsortialportal (MetaLib)/ Open-Linking-Dienste (SFX)

Aufbau, Pflege und Betrieb lokaler Portale und lokaler Open-Linking-Dienste in einem konsortialen Modell, das – je nach Bedarf der Bibliothek – eine unterschiedliche Ausprägung haben kann: Portal mit integriertem Open-Linking-Dienst, nur Portal, oder nur Open-Linking-Dienst.

■ Fach- und materialspezifische Verbundkataloge

Aufbau, Pflege und Betrieb virtueller Verbundkataloge für die verschiedensten Fachgebiete und Materialien wie Filme, Judaica, und Noten. Mit einer Suche werden die spezifischen Bestände aller beteiligten Einrichtungen durchsuchbar gemacht.

■ Hosting lokaler Software-Applikationen

Bibliotheken können auf dem KOBV-Server lokale Software-Anwendungen betreiben. Die KOBV-Zentrale sorgt für Bereitstellung von Server und Speicherplatz, Aufbau der Umgebung sowie Pflege und Betrieb der Peripheriesoftware.

■ Archivserver

Zur dauerhaften Sicherung des Zugriffs betreibt die KOBV-Zentrale einen Archivserver für die Backfiles lizenzierter Zeitschriftenartikel, deren Verträge ausgelaufen sind.

TECHNOLOGISCHE INNOVATION

Dem Entwicklungsaspekt kommt im KOBV eine wesentliche Rolle zu. Er wurde bei der Institutionalisierung des KOBV strukturell verankert – durch die Angliederung der KOBV-Zentrale an das ZIB und durch die Ausstattung der KOBV-Zentrale mit einem eigenen Entwicklungssektor. Beispiele für Innovation sind die Entwicklung der Repository-Software OPUS 4 und der prototypischen Suchmaschinenanwendung ALBERT. Das umfangreiche technische Know-How der KOBV-Zentrale kommt den Bibliotheken beim Support, in Workshops und in speziellen Veranstaltungen zugute. Auf diese Weise können die KOBV-Bibliotheken – gerade auch kleine Einrichtungen – in hohem Maße am technologischen Fortschritt teilhaben.

INTERNET-ANGEBOTE

Die Internet-Angebote bieten Benutzern und Bibliothekaren an ihrem Arbeitsplatz oder am heimischen PC jederzeit den Zugang zu einem breiten Spektrum an Bibliotheksinformationen und –diensten.

<http://www.kobv.de>



KOBV-PORTAL

[<http://digibib.kobv.de>]

Online-Kataloge, Bibliographien, Abstracts/Volltexte, Nachschlagewerke, Fachportale, Suchmaschinen



KOBV-BIBLIOTHEKENFÜHRER

[<http://bibliotheken.kobv.de>]

Gesamtverzeichnis der Bibliotheken in Berlin-Brandenburg



VERBUNDKATALOG FILM – Gesamtbestand

[<http://digibib.kobv.de/vkfilm>]

Filmliteratur und Filme (DVDs, Videos) in deutschen Bibliotheken



VERBUNDKATALOG FILM – Filme

[<http://digibib.kobv.de/vkfilm-filme>]

Filme (DVDs, Videos) in deutschen Bibliotheken



VERBUNDKATALOG JUDAICA

[<http://digibib.kobv.de/judaica>]

Judaica-Literatur in Bibliotheken Berlin-Brandenburgs



VERBUNDKATALOG NOTEN

[<http://digibib.kobv.de/vknoten>]

Noten-Bestände in Bibliotheken Berlin-Brandenburgs



KOBV-VOLLTEXTSERVER

[<http://volltexte.kobv.de>]

Volltexte freier e-Dokumente (Dissertationen, Hochschulschriften, ...) und Volltexte lizenzierter Zeitschriftenartikel

HOTLINE

Telefon: +49. 30. 84 1 85 1 86

e-Mail: kobv-zt@zib.de

Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV)

im Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin (ZIB)

Takustr. 7,

14195 Berlin-Dahlem

Telefon: +49. 30. 84 185 – 342 (Frau Franck) / – 209 (Sekt. Frau Kasse)

Telefax: +49. 30. 84 185 – 269

<http://www.kobv.de>

kobv

Kooperativer Bibliotheksverbund
Berlin-Brandenburg

INFORMATIONSDIENSTLEISTUNGEN

- für Bibliotheken
- für BenutzerInnen aus Bildung und Wissenschaft

